(Bewilligt mit Erlaß der k. k. Polizeidirektion vom 17. März 1918, Z. 345/Liz.)

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Gegründet 1702. 216. Vereinsjahr.

Montag den 25. März 1918, um halb 8 Uhr abends

im großen Saale des Kasino

4. Gesellschafts-Konzert

(153. Kammermusik-Aufführung.)

Pianist **Max Niebauer** und Konzertmeister **Laurenz Korb**, Violine, aus Klagenfurt; **Hermann Krowath**, II. Violine; Konzertmeister Prof. **Hans Gerstner**, I. Bratsche; **Heinrich Wettach**, II. Bratsche, und **Rudolf Paulus**, Violoncell.

NARODNA IN UNIVERZITETNA KNJIŽNICA LJUBLJANA

Vortragsordnung:

1. **W. A. Mozart:** Quartett für Klavier, Violine, Bratsche und Violoncell; G-moll. Allegro — Andante — Rondo (Allegro).
2. a) **Karl Goldmark:** Air; b) **Laurenz Korb:** Scherzo; } Laurenz Korb und Max Niebauer.
3. **L. v. Beethoven:** „Die Wut über den verlorenen Groschen"; Max Niebauer.
4. **Johannes Brahms:** Quintett für zwei Violinen, zwei Bratschen und Violoncell, op. 111, G-dur. Allegro non troppo, ma con brio — Adagio — Un poco Allegretto — Vivace ma non troppo presto.

Ende um halb 10 Uhr abends.

Nichtmitglieder haben nach Maßgabe der verfügbaren Plätze Zutritt gegen Lösung von Gastkarten (ein Sitz 4 K, ein Stehplatz 2 K, Studenteneintritt 1 K), deren Ertrag den Zwecken der Kriegsfürsorge gewidmet wird.

Vorverkauf aus Gefälligkeit in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Abendkassa.

Zur gefälligen Beachtung! 1. Die Eintrittskarten sind den Saaldienern abzugeben, **ohne Eintrittskarte** wird **kein Einlaß** gewährt. 2. Die Frauen werden gebeten, im Saale **ohne** Hüte zu erscheinen. 3. Das **Betreten** und **Verlassen** des Saales während der Dauer eines Musikstückes ist nicht gestattet. — Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht. 4. Beitrittsanmeldungen zur Philharmonischen Gesellschaft werden in der Direktionskanzlei, Tonhalle, in den Nachmittagsstunden (3 — 6) entgegengenommen; daselbst wollen auch **Wohnungsänderungen** der Gesellschaftsmitglieder (schriftlich oder persönlich) rechtzeitig angezeigt werden.

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Zu Gunsten der Kriegsfürsorge.

646 18